

**Beethovenfest**  
Bonn

**Schottische und irische Lieder**

**13.9.2023**

# Musik über Leben

31. 8.–24. 9. 2023

Das Beethovenfest Bonn 2023 steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, Hendrik Wüst.



FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

Mi 13. 9., 19.30 Uhr  
St. Evangelius Brenig

a nocte temporis  
Reinoud Van Mechelen  
Tenor  
Anna Besson  
Flöte  
Louis Creac'h  
Violine  
Ronan Kernoa  
Violoncello

Gefördert durch



Kreissparkasse  
Köln

# Schottische und irische Lieder Programm

## **Ludwig van Beethoven (1770–1827)**

Aus »25 Schottische Lieder« op. 108

- Nr. 1 »Music, Love, and Wine« (William Smyth)
- Nr. 8 »The Lovely Lass of Inverness« (Robert Burns)
- Nr. 2 »Sunset« (Walter Scott)
- Nr. 22 »The Highland Watch« (James Hogg)
- Nr. 25 »Sally in Our Alley« (Henry Carey)

## **Ludwig van Beethoven**

Aus »20 Irische Lieder« WoO 153

- Nr. 3 »The British Light Dragoons« (Walter Scott)

## **Ludwig van Beethoven**

Aus »25 Irische Lieder« WoO 152

- Nr. 5 »On the Massacre of Glencoe« (Walter Scott)

## **Ludwig van Beethoven**

Aus »Six National Airs with Variations« für Flöte und Klavier op. 105

- Nr. 4 »Air Ecossais« (basiert auf »Last rose of summer«)

## **Ludwig van Beethoven**

Liederkreis »An die ferne Geliebte« op. 98

(Alois Jeitteles)

- Nr. 1 »Auf dem Hügel sitz' ich spähend«
- Nr. 2 »Wo die Berge so blau«
- Nr. 3 »Leichte Segler in den Höhen«
- Nr. 4 »Diese Wolken in den Höhen«
- Nr. 5 »Es kehret der Maien, es blühet die Au«
- Nr. 6 »Nimm sie hin denn, diese Lieder«

### **Ludwig van Beethoven**

Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 93, arr. von Johann Nepomuk  
Hummel für Klavier, Flöte, Violine und Violoncello  
Einleitung zum 1. Satz Poco sostenuto –  
4. Satz Allegro con brio

### **Carl Maria von Weber (1786–1826)**

Aus »10 Schottische Nationalgesänge«

- Nr. 1 »The soothing shades« (Thomas Pringle)
- Nr. 2 »The Troubadour« (Walter Scott)
- Nr. 3 »O Poortith Cauld« (Robert Burns)
- Nr. 4 »Bonny Dundee« (Robert Burns)
- Nr. 5 »And ye shall walk in the silk attire«  
(William Richardson)
- Nr. 6 »A soldier am I« (Robert Burns)

Konzert ohne Pause

Dauer: ca. 65 Min.

Anstelle von Blumensträußen schenken wir den Künstler:innen Blüh-  
Patenschaften, mit deren Hilfe in der Region Bonn Blumenwiesen  
angelegt werden.



**Weil's  
wichtig ist.**

**Wir fördern  
Kunst und Kultur  
in der Region.**

**[ksk-koeln.de/unser-engagement](https://ksk-koeln.de/unser-engagement)**

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Kreissparkasse  
Köln**



Liebe Musikinteressierte,

das Motto des Beethovenfests 2023 lautet »Leben« und schließt sich als zweiter Teil einer Trilogie an das letztjährige Motto »Alle Menschen« an. Gerade die Musik besitzt die besondere Gabe, Menschen zu berühren und die liebenswerten Seiten des Lebens spürbar zu machen. So zahlen auch die fünf Konzerte an ausgesuchten Orten im Rhein-Sieg-Kreis auf das Konto »Lebensfreude« ein. Für die Kreissparkasse Köln wieder ein schöner Anlass, das Festival zu unterstützen, um die Eintrittspreise für möglichst viele Konzertbesucher:innen auf einem erschwinglichen Niveau zu halten. Lebensfreude durchzieht das gesamte diesjährige Programm, dazu gehört auch der Festivalwagen »bee. mobil«, welcher mit Live-Musik an Bord durch das pulsierende Leben im Rhein-Sieg-Kreis tourt.

Doch überzeugen Sie sich selbst von den Darbietungen der hochkarätigen Künstler:innen. Denn »mit Hilfe der göttlichen Tonkunst lässt sich mehr ausdrücken und ausrichten als mit Worten«. Im Sinne dieses Zitats des deutschen Bühnenkomponisten Carl Maria von Weber wünsche ich Ihnen nachhallende Konzerterlebnisse.

Alexander Wüerst

Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Köln



# Schottische und irische Lieder

## Einleitung

Beethoven hat seine Epoche einmal als »fruchtbares Zeitalter – der Uebersetzungen« bezeichnet und damit die lebendige Bearbeitungspraxis beschrieben, die das Musikleben im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert tiefgreifend prägte. Er selbst trug auf vielfältige Weise zu diesem »Zeitalter« bei: durch die Bearbeitung eigener Werke, durch die Initiierung von Bearbeitungen seiner Werke durch andere Komponist:innen oder indem er vorhandene Volkslieder und Melodien mit einer passenden Begleitung versah. Eine weitere Form der »Übersetzung«, die Gattung der Variationen über bekannte Themen, war ebenfalls sehr beliebt.

Reinoud van Mechelen und a nocte temporis lassen das Publikum eintauchen in diese reiche, historische Musizierkultur. Kreativität und Offenheit ermöglichten immer neue Hörerlebnisse: So wie im heutigen Programm spielte man zu Beethovens Zeit von umfangreicheren Werken häufig nur ausgewählte Sätze und kombinierte Bearbeitungen mit Originalwerken.

In Kooperation mit:

Beethovenfest  
Bonn

# INTERNATIONAL TELEKOM BEETHOVEN COMPETITION BONN

30. Nov – 10. Dez 2023



**JETZT KARTEN SICHERN!**

**Welcome Concert:** 30. Nov 2023, 19:00 Uhr  
**Kammermusikfinale:** 08. Dez 2023, 19:00 Uhr  
**Orchesterfinale:** 09. Dez 2023, 19:00 Uhr  
**Preisträgermatinee:** 10. Dez 2023, 12:00 Uhr

[www.telekom-beethoven-competition.de](http://www.telekom-beethoven-competition.de)





# IMMER ANDERS

DAS BEETHOVENFEST IM POST TOWER

22 kostenlose Post Tower Lounge-Konzerte sehr vielfältiger Stilrichtungen und dazu das außergewöhnliche „Post Klassik Vertikal“ Konzert am 17. September, das Musik, Beats und Architektur außergewöhnlich vertikal miteinander verbindet.

[post-bonn.de](http://post-bonn.de)

**DHL**  
Group

# Schottische und irische Lieder

## Zum Programm

### **Gemeinsame Urheberschaft**

Auch wenn Ludwig van Beethoven einige seiner Werke wie die »Große Fuge« für Streichquartett, das beliebte Septett op. 20 oder den Trauermarsch aus der Klaviersonate op. 26 selbst bearbeitete, wies er mit der Beschreibung seiner Epoche als »fruchtbares Zeitalter – der Uebersetzungen« auf einen Umstand hin, der gerade in Bezug auf seine Person oft übersehen wird. »Uebersetzungen« haben üblicherweise zwei Urheber:innen: den/die Autor:in des Ausgangstextes, also den/die Komponist:in – und den/die Übersetzer:in, die den Ausgangstext in die Zielsprache übertragen, also den/die Bearbeiter:in der Musik. Tatsächlich waren (und sind) musikalische Kunstwerke (und Kunstwerke überhaupt) in der Regel das Ergebnis einer Zusammenarbeit verschiedener Akteur:innen – die Interpret:innen gehören selbstverständlich dazu.

### **Schottische und irische Lieder von Beethoven**

Ein Großteil der mehr als 160 Bearbeitungen von Volksliedmelodien, die Beethoven auf Anregung des schottischen Verlegers George Thomson anfertigte, beruhen auf einer charakteristischen Form der Zusammenarbeit, die aus heutiger Sicht überrascht. Thomson schickte Beethoven aus Edinburgh schottische und irische Melodien zu – ohne die Texte – und Beethoven schuf dazu kammermusikalische Begleitungen. Erst nachdem Beethovens Arrangement bei ihm eingegangen war, unterlegte Thomson den Text, stellte die finale Gestalt also im Zuge der Druckvorbereitung überhaupt erst her. In einigen Fällen war Beethoven dann für eine weitere Bearbeitung mitverantwortlich: Er ließ mehrere Lieder mit deutscher Übersetzung nachdrucken, um sie im

deutschsprachigen Raum verkaufen zu können – mit dem Übersetzer des Texts trat dann noch ein weiterer Urheber hinzu. Im heutigen Konzert werden Lieder aus op. 108 sowie WoO 152 und 153 gespielt.

## An die ferne Geliebte

Eine ganz andere Form von Kollaboration liegt bei dem Liederkreis »An die ferne Geliebte« op. 98 vor. Beethoven arbeitete bei der Komposition mit dem Textdichter Aloys Jeitteles zusammen, der die zugrundeliegenden Gedichte offenbar eigens für das Werk schrieb. Wie die Wiener Musikwissenschaftlerin Birgit Lodes zeigen konnte, beschränkte sich die Zusammenarbeit allerdings nicht auf die Gemeinschaftsproduktion von Dichter und Komponist, sondern auch der Verleger der autorisierten Ausgabe, Sigmund Anton Steiner, und der Stecher des Titelpupfers dieser Ausgabe waren zentral daran beteiligt. Erst im Zusammenspiel der verschiedenen Künste wird deutlich, dass Jeitteles und Beethoven das Werk im Andenken an die verstorbene Gemahlin des Fürsten Lobkowitz konzipiert hatten: Das Titelbild zeigt die »ferne Geliebte« auf einer Wolke sitzend, getrennt von dem Sänger, der mit seiner Laute auf einem Stein sitzt.



Beethoven-Haus Bonn, Sammlung H. C. Bodmer, HCB C Md 64

## **Bearbeitungen von Beethovens Siebter**

Beethovens siebte Sinfonie zählt zu den bekanntesten Werken des Komponisten und ist vielleicht sein am häufigsten bearbeitetes Stück. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem beliebten langsamen Satz, der unter anderem mehrfach mit Text unterlegt und auf diese Weise mit Bedeutung aufgeladen wurde. Doch auch das gesamte Werk wurde arrangiert: Beethovens Komponistenkollege Johann Nepomuk Hummel setzte Beethovens Sinfonien beispielsweise für Klavierquartett, wobei mehrere Besetzungen möglich sind: Statt Violine, Flöte und Violoncello kann auch eine zweite Violine die Flöte ersetzen. Am heutigen Abend kombinieren die Musiker:innen die langsame Einleitung zum ersten Satz mit dem Finale.

Die siebte Sinfonie kannte Hummel besonders gut: In dem von Beethoven veranstalteten Konzert am 2. Januar 1814 im großen Redoutensaal, in dem unter anderem die siebte Sinfonie erklang, hatte Hummel die Leitung der Kanonen und Trommeln in der Schlachtensinfonie »Wellingtons Sieg« übernommen.

## **Beethoven: Variationen für Flöte und Tasteninstrumente**

Die Komposition von Beethovens Variationen für Flöte und Tasteninstrument op. 105 ging wieder wesentlich auf George Thomson zurück. Bereits 1806 hatte dieser bei Beethoven Werke für Flöte angefragt, worauf Beethoven ihm anbot, ein Flötenquintett zu schreiben. 1818 komponierte Beethoven dann die Sammlung von sechs Variationenreihen, die wiederum mit Flöte oder Violine besetzt werden können. In diesem Fall werden auf der Titelseite der im Wiener Verlag Artaria erschienenen autorisierten Ausgabe beide Besetzungsvarianten explizit genannt und der Ausgabe sind sogar zwei unterschiedliche Stimmen für die Melodieinstrumente beigegeben. Thomson druckte seine (ebenfalls von Beethoven autorisierte) Ausgabe nur mit einer Stimme für »Flute (or Violin)«.

## Weber: Schottische Nationalgesänge

Nicht nur Beethoven lieferte Bearbeitungen von Volksliedmelodien für Thomsons Großprojekt; mehrere andere Komponist:innen trugen zu den beliebten Volksliedbearbeitungen bei, darunter Beethovens Lehrer Joseph Haydn und Carl Maria von Weber mit seinen »10 Schottischen Nationalgesängen«. Anders als Beethoven setzte Weber die Begleitung für Klavierquartett und verband wieder Violine und Flöte.

Text: Christine Siegert

Im Beethoven-Haus Bonn werden, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (Projekt-Nr. 429039809), unter Leitung der Autorin derzeit Bearbeitungen Beethoven'scher Werke untersucht.



# SCHAFFE NEUES

## IM FLOW



Musik und Wissenschaft verbinden sich in ihrer Fähigkeit, die tiefsten Emotionen anzusprechen und komplexe Strukturen zu erforschen.



**Gestalte mit an innovativen Lösungen und schreibe mit uns Medizingeschichte.**



[jobportal.ltslohmann.de](https://jobportal.ltslohmann.de)

**WE CARE.  
WE CREATE.  
WE DELIVER.**

# Beethoven: »Schottische Lieder« op. 108

## Vokaltext

### Nr. 1 »Music, Love, and Wine« (William Smyth)

First voice:

O let me music hear,  
Night and day!  
Let the voice and let the lyre  
Dissolve my heart, my spirits fire;  
Music and I ask no more,  
Night or day!

Second voice:

Hence with this colder world  
Hence Adieu!  
Give me, give me but the while,  
The brighter heav'n of Ellen's smile,  
Love – and then I ask no more,  
Oh would you?

Third voice:

Hence with this world of care,  
I say too;  
Give me but the blissful dream,  
That mingles in the goblet's gleam,  
Wine – and then I ask no more,  
What say you?

First voice:

Music may gladden wine,  
What say you?  
Tendrils of the laughing vine  
Around the myrtle well may twine,  
Both may grace the lyre divine,  
What say you?

Second voice:

What if we all agree,

What say you?  
I will list the lyre with thee,  
And he shall dream of love like me,  
Brighter then the wine will be,  
What say you?

Chorus:

Love, Music, Wine agree,  
True, true, true!  
Round then round the glass, the glee,  
And Ellen in our toast shall be!  
Music, Wine and Love agree,  
True, true, true!

### **Nr. 8 »The Lovely Lass of Inverness« (Robert Burns)**

The lovely lass of Inverness,  
Nae joy nor pleasure can she see;  
For e'en and morn she cries, alas!  
And ay the salt tear blinds her e'e:  
Drumossie muir,  
Drumossie day,  
Awaefu' day it was to me;  
For there I lost my father dear,  
My father dear, and berthren three!

Their winding-sheet the bloody clay,  
Their graves are growing green to see;  
And by them lies the dearest lad  
That ever blest a woman's e'e!  
Now wae to thee, thou cruel lord,  
A bloody man I trow thou be;  
For mony a heart thou hast made sair,  
That ne'er did wrong to thine or thee.

### **Nr. 2 »Sunset« (Walter Scott)**

The sun upon the Weirdlaw hill,  
In Ettrick's vale is sinking sweet;  
The westland wind is hush and still,  
The lake lies sleeping at my feet.  
Yet not the landscape to mine eye  
Bears those bright hues that once it bore;

Tho' Ev'ning, with her richest dye,  
Flames o'er the hills on Ettrick's shore.

With listless look along the plain,  
I see Tweed's silver current glide,  
And coldly mark the holy fane  
Of Melrose rise in ruin'd pride.  
The quiet lake, the balmy air,  
The hill, the stream, the tower, the tree,—  
Are they still such as once they were,  
Or is the dreary change in me?

Alas, the warp'd and broken board,  
How can it bear the painter's dye!  
The harp of strain'd and tuneless chord,  
How to the minstrel's skill reply?  
To aching eyes each landscape lowers,  
To feverish pulse each gale blows chill:  
And Araby's or Eden's bowers,  
Were barren as this moorland hill.

## Nr. 22 »The Highland Watch« (James Hogg)

Old Scotia, wake thy mountain strain  
In all its wildest splendours!  
And welcome back the lads again,  
Your honour's dear defenders!  
Be ev'ry harp and viol strung',  
'Till all the woodlands quaver:  
Of many a band your bards have sung,  
But never haild a braver.

Then raise the pibroch, Donald Bane,  
We're all in key to cheer it;  
And let it be a martial strain,  
That warriors bold may hear it!

Ye lovely maids, pitch high your notes,  
As virgin voice can sound them,  
Sing of your brave, your noble Scots,  
For glory kindles round them.  
Small is the remnant you will see,  
Lamented be the others!  
But such a stem of such a tree,  
Take to your arms like brothers.

Raise high the pibroch, Donald Bane,  
Strike all our glen with wonder;  
Let the chaunter yell, and the drone note swell,  
Till music speaks in thunder.

What storm can rend your mountain rock,  
What wave your headlands shiver?  
Long have they stood the tempest's shock,  
Thou know'st they will for ever.  
Sooner your eyes these cliffs shall view  
Split by the wind and weather,  
Than foeman's eye the bonnet blue  
Behind the nodding feather.

O raise the pibroch, Donald Bane,  
Our caps to the sky we'll send them.  
Scotland, thy honour who can stain,  
Thy laurels who can rend them!

#### Nr. 25 »Sally in Our Alley« (Henry Carey)

Of all the girls that are so smart,  
There's none like pretty Sally!  
She is the darling of my heart,  
And she lives in our alley!  
There's not a lady in the land  
That's half so sweet as Sally;  
    She is the darling of my heart,  
    And she lives in our alley.

Her father he makes cabbage nets,  
And through the streets does cry 'em;  
Her mother she sells laces long  
To such as please to buy 'em.  
How could such folks the parents be  
Of such a girl as Sally!  
    She is the darling of my heart,  
    And she lives in our alley.

Of all the days that's in the week,  
I dearly love her but one day,  
And that's the day that comes between  
The Saturday and Monday.  
For then I'm drest all in my best  
To walk abroad with Sally;

She is the darling of my heart  
And she lives in our alley.

When christmas comes about again,  
O then I shall have money;  
I'll hoard it up, and box it all,  
And give it to my honey.  
And would it were a thousand pound,  
I'd give it all to Sally;  
    She is the darling of my heart,  
    And she lives in our alley.

My master and the neighbours all  
Make game of me and Sally,  
And but for her I'd better be  
A slave, and row and galley;  
But when my seven long years are out,  
Oh! then I'll marry Sally;  
    She is the darling of my heart,  
    And she lives in our alley.

## Beethoven: »Irische Lieder« WoO 153 Vokaltext

### Nr. 3 »The British Light Dragoons« (Walter Scott)

'Twas a Marechal of France, and he fain would honour  
    gain,  
And he long'd to take a passing glance at Portugall from  
    Spain,  
With his flying guns this gallant gay,  
And boasted corps d'armée,  
O he fear'd not our dragoons with their long swords  
    holdly riding.  
Whack fal de ral la la, la, la la la la,  
And Whack fal de ral la la la la la la la.

To Campo Mayor come, he had quietly sat down,  
Just a friecasse to pick, while his shoulders sack'd the  
town

When 'twas peste! morbleu! mon General,  
Hear th' English bugle call!

And behold the light dragoons with their long swords  
boldly riding.

Whack fal de ral etc:

Right about went horse and foot, artillery and all,  
And as the devil leaves a house they tumbled though  
the wall;

They took no time to seek the door,  
But best foot set before,

O they ran from our dragoons with their long sword  
boldly riding.

Whack fal de ral etc:

Those valiant men of France they had scarcely fled a  
mile,

When on thei flank there sous'd ad once the British rank  
and file,

For Long, de Grey, and Otway then  
Ne'er minded one to ten,

But come on like light dragoons with their long sowrds  
boldly riding.

Whack fal de ral etc:

Three hundred British lads they made three thousand  
reel,

Their hears were made of English Oak, their swords of  
Sheffield steel,

Their horses were in Yorkshire bred,  
And Beresford them led;

So huzza for brave dragoons with their long swords  
boldly riding.

Whack fal de ral etc:

Then here's a health to Wellington, to Beresford, to  
Long,

And a single word of Bonaparte before I close my song:  
The eagles that to fight he brings

Should serve his men with wings,

When they meet the brave dragoons with their long  
swords boldly riding.

Whack fal de ral etc.

# Beethoven: »Irische Lieder« WoO 152

## Vokaltext

### Nr. 5 »On the Massacre of Glencoe« (Walter Scott)

O tell me, Harper, wherefore flow  
Thy wayward notes of wail and woe  
Far down the desert of Glencoe,  
Where none may list their melody?  
Say, harp'st thou to the mists that fly,  
Or to the dun deer glancing by,  
Or to the eagle, that from high  
Screams chorus to thy minstrelsy.

No, not to these, for they have rest,—  
The mist-wreath has the mountain crest,  
The stag his lair, the erne her nest,  
Abode of lone security.  
But those for whom I pour the lay,  
Not wild-wood deep, nor mountain grey,  
Not this deep dell that shrouds from day,  
Could screen from treach'rous cruelty.

Their flag was furl'd, and mute their drum,  
The very household dogs were dumb,  
Unwont to bay at guests that come  
In guise of hospitality.  
His blythest notes the piper plied,  
Her gayest snood the maiden tied,  
The dame her distaff flung aside,  
To tend her kindly housewifery.

The hand that mingled in the meal,  
At midnight drew the felon steel,  
And gave the host's kind breast to feel,  
Meed for his hospitality.  
The friendly hearth which warm'd that hand,  
At midnight arm'd it with the brand  
That bade destruction's flames expand  
Their red and fearful blazonry.

Then woman's shriek was heard in vain,  
Nor infancy's unpitied plain  
More than the warrior's groan, could gain  
Respite from ruthless butchery.  
The winter wind that whistled shrill,  
The snows that night that cloked the hill,  
Though wild and pitiless, had still  
Far more than southron clemency.

Long have my harp's best notes been gone,  
Few are its strings, and faint their tone,  
They can but sound in desert lone  
Their grey-hair'd master's misery.  
Were each grey hair a minstrel string,  
Each chord should imprecations fling,  
'Till startled Scotland loud should ring,  
»Revenge for blood and treachery.«

# Beethoven: »An die ferne Geliebte« op. 98 (Alois Jeitteles) Vokaltext

## Nr. 1 »Auf dem Hügel sitz' ich spähend«

Auf dem Hügel sitz' ich spähend,  
In das blaue Nebelland,  
Nach den fernen Triften sehend,  
Wo ich dich, Geliebte, fand.

Weit bin ich von dir geschieden,  
Trennend liegen Berg und Thal  
Zwischen uns und unserm Frieden,  
Unserm Glück und unsrer Qual.

Ach, den Blick kannst du nicht sehen,  
Der zu dir so glücklich eilt,  
Und die Seufzer, sie verwehen  
In dem Raume, der uns theilt.

Will denn nichts mehr zu dir dringen,  
Nichts der Liebe Bote seyn?  
Singen will ich, Lieder singen,  
Die dir klagen meine Pein!

Denn vor Liedesklang entweicht  
Jeder Raum und jede Zeit,  
Und ein liebend Herz erreicht,  
Was ein liebend Herz geweiht!

## Nr. 2 »Wo die Berge so blau«

Wo die Berge so blau  
Aus dem nebligen Grau  
Schauen herein,  
Wo die Sonne verglüht,  
Wo die Wolke umzieht,  
Möchte ich seyn!

Dort im ruhigen Thal  
Schweigen Schmerzen und Qual.  
Wo im Gestein,  
Still die Primer dort sinnt,  
Weht so leise der Wind,  
Möchte ich seyn!

Hin zum sinnigen Wald  
Drängt mich liebes Gewalt  
Innere Pein.  
Ach mich zög's nicht von hier,  
Könnt' ich, Traute!  
Bey dir ewiglich seyn!

### **Nr. 3 »Leichte Segler in den Höhen«**

Leichte Segler in den Höhen  
Und du Bächlein, klein und schmal,  
Könnt mein Liebchen ihr erspähen,  
Grüsst sie mir viel Tausendmal.

Seht, ihr Wolken, sie denn gehen,  
Sinnend in dem stillen Thal,  
Lasst mein Bild vor ihr entstehen  
In dem luft'gen Himmelssaal.

Wird sie an den Büschen stehen  
Die nun herbstlich falb und kahl,  
Klagt ihr, wie mir ist geschehen,  
Klagt ihr, Vöglein! meine Qual.

Stille Weste bringt im Wehen  
Hin zu meiner Herzenswahl  
Meine Seufzer, die vergehen,  
Wie der Sonne letzter Strahl.

Flüstr' ihr zu mein Liebesflehen,  
Lass sie Bächlein klein und schmal,  
Treu in deinen Wogen stehen  
Meine Thränen ohne Zahl.

#### **Nr. 4 »Diese Wolken in den Höhen«**

Diese Wolken in den Höhen  
Dieser Vöglein munter Zug  
Werden Dich, o Huldin! sehen–  
»Nehmt mich mit im leichten Flug!«

Diese Weste werden spielen  
Scherzend dir um Wang' und Brust,  
In den seidnen Lokken wühlen–  
»Theilt ich mit euch diese Lust!«

Hin zu dir von jenen Hügeln  
Aemsig dieses Bächlein eilt.  
»Wird ihr Bild sich in dir spiegeln,  
Fließ zurück dann unverweilt!«

#### **Nr. 5 »Es kehret der Maien, es blühet die Au«**

Es kehret der Mayen, es blühet die Au.  
Die Lüfte sie wehen so milde so lau,  
Geschwätzig die Bäche nun rinnen.

Die Schwalbe die kehret zum wirtlichen Dach,  
Sie baut sich so emsig ihr bräutlich Gemach,  
Die Liebe soll wohnen da Drinnen.

Sie bringt sich geschäftig von Kreuz und von Quer  
Manch weicherer Stück zu dem Brautbett hieher,  
Manch wärmendes Stück für die Kleinen.

Nun wohnen die Gatten bey sammen so treu,  
Was Winter geschieden, verband nun der May  
Was liebet, das weiss er zu einen.

Es kehret der Mayen, es blühet die Au.  
Die Lüfte sue wehen si milde so lau.  
Nur ich kann nicht ziehen von Hinnen.

Wenn alles, was liebet, der Frühling vereint,  
Nur unserer Liebe kein Frühling erscheint,  
Und Thränen sind all ihr Gewinnen.

## Nr. 6 »Nimm sie hin denn, diese Lieder«

Nimm sie hin denn, diese Lieder,  
Die ich Dir Geliebte sang,  
Singe sie dann Abends wieder,  
Zu der Laute süßem Klang.

Wenn das Dämmerungsrot dann ziehet,  
Nach dem stillen blauen See,  
Und sein letzter Strahl verglühet,  
Hinter jener Bergeshöh';

Und du singst was ich gesungen,  
Was mir aus der Vollen Brust  
Ohne Kunstgepräg' erklingen,  
Nur der Sehnsucht sich bewusst.

Dann von diesen Liedern weichet,  
Was geschieden uns so weit,  
Und ein liebend Herz erreicht,  
Was ein liebend Herz geweiht!

# Weber: »Schottische Nationalgesänge« Vokaltext

## Nr. 1 »The soothing shades« (Thomas Pringle)

The soothing shade of gloaming,  
With gladsome heart I see,  
When by the streamlet roaming,  
To meet my Love with thee.  
Oh! then each flowret closing,  
Seems fairer than by the day;  
It tells by its reposing,  
Thou wilt not long delay.

Each bird is vesper singing,  
Delights my list'ning ear;  
It tells the hour is bringing  
My lovely MARY here.

Me thinks more brightly beaming,  
The stars look from above,  
Each like a fond eye gleaming  
With joy to see my Love.

O come then Love, nor linger,  
For day has gone to rest;  
And night, with dewy finger  
The woods in grey has drest:  
The moon has sought the fountain,  
Thy shadowy form to see,  
And the cloudlet on the mountain,  
A curtain spreads for thee.

## **Nr. 2 »The Troubadour« (Walter Scott)**

Glowing with love, on fire for fame,  
A Troubadour that hated sorrow,  
Beneath his lady's window came,  
And thus he sung his last good morrow:  
»My arm it is my country's right,  
My heart is in my true love's bower;  
Gaily for love and fame to fight  
Befits the gallant Troubadour.«

And while he march'd with helm on head,  
And harp in hand, the descant rung,  
As, faithful to his favourite maid,  
The minstrel-burden still he sung:  
»My arm it is my country's right,  
My heart is in my lady's bower;  
Resolv'd for love and fame to fight,  
I come, a gallant Troubadour.«

Even when the battle-roar was deep,  
With dauntless heart he hew'd his way,  
'Mid splintering lance and falchion-sweep,  
And still was heard his warrior lay!  
»My life it is my country's right,  
My heart is in my lady's bower;  
For love to die, for fame to fight,  
Becomes the valiant Troubadour.«

Alas! upon the bloody field  
He fell beneath the foeman's glaive,  
But still, reclining on his shield,  
Expiring sung exulting stave:  
»My life it is my country's right,  
My heart is in my lady's bower;  
For love and fame to fall in fight  
Becomes the valiant Troubadour.«

### Nr. 3 »O Poortith Cauld« (Robert Burns)

O poortith cauld and restless love,  
Ye wreck my peace between ye;  
Yet poortith a' I could forgive,  
If 'twere na for my Jeanie,  
O why should fate sic pleasure have,  
Life's dearest bands untwining,  
Or why sae sweet a flow'r as love,  
Depend on Fortune's shining.

This world's wealth when I think on,  
Its pride and a' the lave o't;  
Fie, fie on silly coward man,  
That he should be the slave o't!  
Her een sae bonny blue betray,  
How she repays my passion;  
But prudence is her o'erword ay,  
She talks of rank and fashion.

O wha can prudence think upon,  
And sic a lassie by him;  
O wha can prudence think upon,  
And sae in love as I am!  
How blest the humble cotter's fate,  
He wooes his simple dearie;  
The silly bogles, wealth and state,  
Can never make them eerie.

#### **Nr. 4 »Bonny Dundee« (Robert Burns)**

True hearted was he the sad swain of the Yarrow,  
And fair are the maids on the banks of the Ayr;  
But by the sweet side of the Nith's winding river,  
Are lovers as faithful, and maidens as fair.  
To equal young Jessie, seek Scotland over;  
To equal young Jessie, you seek it in vain,  
Grace beauty, and elegance fetter her lover,  
And maidenly modesty fixes the chain.

#### **Nr. 5 »And ye shall walk in the silk attire« (William Richardson)**

Yes thou may'st walk in silk attire,  
If thou'lt consent to be his bride;  
Whose wealth can satiate each desire  
That ministers to pride:  
If thou'lt forswear thy plighted love,  
And leave his aching heart to break;  
With whom in Teviot's ev'ning grove,  
Thou vow'dst life lot to take.

#### **Nr. 6 »A soldier am I« (Robert Burns)**

A soldier am I all the world o'er I range,  
And wou'd not my lot with a monarch exchange;  
How welcome a soldier wherever he roves,  
Attended like Venus by Mars and the Loves.  
How dull is the ball and how cheerless the fair,  
What's a feast or a frolic if we are not there;  
Kind hearty and galant and joyous we come,  
And the world looks alive at the sound of the drum.



70



**Für Elise.  
Für Omar.  
Für Jing.**

Seit 70 Jahren freie Informationen  
für freie Entscheidungen.  
Aus Bonn in die Welt.

# Beethovenfest

## Freundeskreis

### MÄZEN

Arndt und Helmut Andreas Hartwig (Bonn)

### PLATIN

Dr. Michael Buhr und Dr. Gabriele Freise-Buhr (Bonn)

Olaf Wegner (Bad Honnef)

Wohnbau GmbH (Bonn)

### GOLD

LTS Lohmann Therapie-Systeme AG (Andernach)

Ekkehard und Andrea Gerlach (Bonn)

Dr. Axel Holzwarth (Bonn)

Roland und Irina Stoffels (Bonn)

### SILBER

Bernd Böcking (Wachtberg)

Dr. Sigrun Eckelmann† und Johann Hinterkeuser (Bonn)

Hans-Joachim Hecek und Klaus Dieter Mertens (Meckenheim)

Jannis Ch. Vassiliou und Maricel de la Cruz (Bonn)

### BRONZE

Jutta und Ludwig Acker (Bonn), Dr. Frauke Bachler und Hans-Dieter Hoppe (Rheinbach), Christina Barton van Dorp und Dominik Barton (Bonn), Klaus Besier (Meckenheim), Anne-Katharina Bieler-Brockmann (Bonn), Ingeborg Bispinck-Weigand (Nottuln), Ulrike Bombeck (Jüchen), Ingrid Brunswig (Bad Honnef), Lutz Caje (Bramsche), Ingeborg und Erich Dederichs (Bonn), Geneviève Desplanques (Bonn), Irene Diederichs (Bonn), Dr. Colin und Elisabeth Dürkop (Sankt Augustin) \* Christel Eichen und Ralf Kröger (Meckenheim) \* Dr. Gabriele und Ulrich Föckler (Bonn), Johannes Geffert (Langscheid), Silke und Andree Georg Girtg (Bonn), Margareta Gitizad (Bornheim), Cornelia und Dr. Holger Haas (Bonn), Sylvia Haas (Bonn), Renate und L. Hendricks (Bonn), Heidelore und Prof. Werner P. Herrmann (Königswinter), Dr. Sabine Hoeft (Bonn), Dr. Monika Hörig (Alfter), Georg Peter Hoffmann und Heide-Marie Ramsauer (Bonn), Karin Ippendorf (Bonn), Angela Jaschke (Hochheim), Dr. Reinhard Keller (Bonn), Rolf Kleefuß (Bonn), Sylvia Kolbe (Bonn), Ute und Dr. Ulrich Kolck (Bonn), Lilith Küster und Norbert Matthiaß-Küster (Bonn), Renate Leesmeister (Übach-Palenberg), Traudl und Reinhard Lenz (Bonn), Heinrich Mevißen (Troisdorf), Dr. Josef Moch (Köln), Prof. Fabian Müller (Bonn), Katharina und Dr. Jochen Müller-Stromberg (Bonn), Dr. Gudula Neidert-Buech und Dr. Rudolf Neidert (Wachtberg), Dr. Natalie Paulsen (Bad Honnef), Gabriele Poerting (Bonn), Dr. Dorothea Redeker und Dr. Günther Schmelzeisen-Redeker (Alfter), Bettina und Dr. Andreas Rohde (Bonn), Astrid und Prof. Dr. Tilman Sauerbruch (Bonn), Monika Schmuck (Bonn), Markus Schubert (Schkeuditz), Simone Schuck (Bonn), Dagmar Skwara (Bonn), Michael Striebich (Bonn), Silke und Andreas Tiggemann (Alfter), Frank Voßen und Munkhzul Baramsai (Bonn), Dr. Bettina und Dr. Matthias Wolfgarten (Bonn)

**Unser herzlicher Dank gilt darüber hinaus den zahlreichen persönlichen Mitgliedern, die nicht genannt werden möchten.**



Machen Sie das Beethovenfest zu Ihrer Herzensangelegenheit und werden Sie Mitglied im Freundeskreis!

Das Beethovenfest möchte eine Bereicherung im Leben aller Besucherinnen und Besucher sein – mit Konzerten, Projekten, Aktionen und Diskussionen.

Einige von ihnen unterstützen bereits aktiv, dass diese Momente der Inspiration und des gemeinsamen Erlebens möglich werden. Sie bilden seit 2016 den Freundeskreis des Beethovenfests Bonn e. V. und haben in der Zwischenzeit stetigen Zuwachs bekommen.

Philanthropie trifft hier auf Freude an Austausch, Engagement und besondere Erlebnisse in Gemeinschaft.

Mit ihren Beiträgen helfen die Freundinnen und Freunde, konkrete künstlerische Projekte des Beethovenfestes zu realisieren, und machen sie dadurch auch zu ihren eigenen. Sie sind Teil der Festivalfamilie und tauchen durch vielfältige exklusive Aktivitäten tief in das vibrierende Festivalgeschehen ein.

**Wir freuen uns auf alle neuen Familienmitglieder!**

#### **Kontakt**

Freundeskreis Beethovenfest Bonn e. V.  
c/o Deutsche Welle  
Kurt-Schumacher-Str. 3  
53113 Bonn

+49 228 201030  
freundeskreis@beethovenfest.de

Informationen zu den Vorteilen einer Mitgliedschaft und das Antragsformular finden Sie unter [www.beethovenfest.de/freundeskreis](http://www.beethovenfest.de/freundeskreis)

# a nocte temporis



»a nocte temporis« ist die lateinische Übersetzung des französischen Ausdrucks »depuis la nuit des temps«, was so viel bedeutet wie »seit undenklichen Zeiten«. Eine Anspielung auf die Vergangenheit, auf das, was sich verändert und vor allem auch auf das, was unverändert bleibt.

Nach mehrjähriger Tätigkeit als Solist mit Dirigenten wie Philippe Herreweghe, Hervé Niquet und Christophe Rousset gründete Reinoud Van Mechelen 2016 sein eigenes Ensemble mit dem Ziel, historisch informierte Musik emotional berührend zu präsentieren. A nocte temporis begann als Kammermusikensemble mit Projekten wie »Erbarme Dich« (Arien für Tenor und Flöte von J. S. Bach) und »The Dubhlinn Gardens« (irische Musik des 18. Jahrhunderts). Ab 2018 entstanden größere Programme wie »Ich Habe Genug« (Solo-kantaten von J. S. Bach) und »Les Larmes d'Orphée« (M. A. Charpentier).

A nocte temporis ist an renommierten Orten und Festivals aufgetreten, wie der Opéra de Lille, dem Festival de Saintes, MAfestival (Brügge), Bozar (Brüssel) und Wigmore Hall (London).

# Reinoud Van Mechelen

## Tenor



Reinoud Van Mechelen schloss 2012 sein Studium im Fach Gesang am Königlichen Konservatorium in Brüssel ab. 2017 erhielt er den renommierten »Caecilia Preis« als Nachwuchskünstler des Jahres.

2011 war er Mitglied im »Jardin des Voix« und wurde in Folge fester Solist in dem Barockorchester Les Arts florissants. Mit diesem Ensemble trat er u. a. beim Festival Aix-en-Provence, dem Bolschoi Theater in Moskau und der Royal Albert Hall auf. Viele bekannte Barockorchester laden ihn seitdem regelmäßig zu Projekten ein, u. a. Collegium Vocale Gent, Le Concert Spirituel und B'Rock. In den letzten Jahren machte er sich auch auf der Opernbühne einen Namen.

Neben zahlreichen Auftritten mit seinem eigenen Ensemble a nocte temporis gab es in den letzten Jahren einige besondere Highlights, etwa zwei große internationale Tourneen zusammen mit Les Arts florissants. Sowohl solistisch als auch mit a nocte temporis hat er zahlreiche CDs veröffentlicht, zuletzt »Oh, ma belle Brunette« (2022).

# Konzertempfehlungen

## Vokalmusik beim Beethovenfest

**Matinee: Der Mensch als Tier**

So 17.9., 11 Uhr  
Universität Bonn, Hörsaal 1

**Anna-Lena Elbert** Sopran  
**Amadeus Wiesensee** Klavier  
**Birte Schrein** Lesung

Literarische Liedmatinee mit Werken von **Robert Schumann**, **Olivier Messiaen**, **Hugo Wolf** u. a.

»Der Mensch als Tier. Warum wir trotzdem nicht in die Natur passen« – das ist der Titel des neuesten Buchs von Philosoph Markus Gabriel. Darin denkt er über den Platz des Menschen in der Natur nach, um Antworten auf die Krisen unserer Zeit zu finden. Zur Lesung tragen Sopranistin Anna-Lena Elbert und Amadeus Wiesensee am Klavier Kunstlieder aus dem 19. Jahrhundert und bis in die Moderne vor.

€ 28

Tickets unter  
[www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)



## Liederabend

Sa 23. 9., 19.30 Uhr  
St. Martinus Swisttal-Ollheim

### Lila Chrisp Mezzosopran

*Preisträgerin des Wettbewerbs »Ton & Erklärung« 2023*

### Hamish Brown Klavier

#### »Leidenschaften«

Lieder von **Ludwig van Beethoven**, **Franz Schubert**, **Hugo Wolf**, **Erich Wolfgang Korngold** und **Arnold Schönberg** (»Brettli-Lieder«)

Bei »Ton & Erklärung« geht es um mehr als um einen Leistungsvergleich junger Musiker:innen. Der Wettbewerb fordert von den Kandidat:innen auch, ihre Programme anschaulich und innovativ dem Publikum nahezubringen – mit Gesprächskonzerten und Einführungen. Ein Konzept, das wir voll und ganz unterstützen möchten. Seien Sie mit uns gespannt auf die Preisträgerin 2023 im Fach Gesang, die junge Mezzosopranistin aus Großbritannien, Lila Chrisp!

Eintritt frei, Anmeldung unter unter [www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)

In der Konzertpause laden wir und die Gemeinde St. Martinus zum Empfang ein.



# dhpg

„Die Grenzen sind noch nicht  
gesteckt, die dem Talent und  
Fleiß entgegenriefen:  
Bis hierher und nicht weiter!“

Ludwig van Beethoven

Vor allem nicht mit uns an Ihrer Seite!  
Wir beraten Sie persönlich in Steuer-  
und Rechtsfragen – hier in der Region  
und weltweit.



**Global**

INDEPENDENT  
NETWORK MEMBER

[www.dhpg.de](http://www.dhpg.de)



# **BÜRGER** *für* **BEETHOVEN**

Die BÜRGER FÜR BEETHOVEN sind mit über 1.700 Mitgliedern der größte selbstständige und rein ehrenamtlich geführte Verein in Bonn und Umgebung. Sie pflegen seit vielen Jahren die Musik Ludwig van Beethovens und sein Andenken in seiner Geburtsstadt.

Mit Ihrer Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 25 €):

- sichern Sie sich noch vor Beginn des offiziellen Vorverkaufs Karten für das Beethovenfest.
- bekommen Sie Einladungen zu den vielfältigen Veranstaltungen des Vereins, wie zur Verleihung des Beethoven-Rings oder dem Musiker-Frühstück in der Godesberger Redoute.
- erhalten Sie regelmäßig Informationen und Neuigkeiten rund um das Thema Beethoven.

**Jetzt Mitglied  
werden und Vorteile  
sichern!**

Schreiben Sie einfach an:  
[info@buerger-fuer-beethoven.de](mailto:info@buerger-fuer-beethoven.de)  
oder rufen Sie an unter: 0228 - 366 274

**[buerger-fuer-beethoven.de](http://buerger-fuer-beethoven.de)**

FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.



**SWB**

Energie und Wasser

Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.

# Bonn, du hast es in der Hand!



**Solarenergie vom Dach. Natürlich mit uns!**

**Gemeinsam packen wir es an.** Mit unserem smarten Solarstrom-Angebot profitieren Sie und das Klima. Nutzen Sie unseren Rundum-Service – der ist clever, komfortabel und risikofrei. Sichern Sie sich jetzt die attraktiven Konditionen für Photovoltaikanlagen:  
**[stadtwerke-bonn.de/sonne](http://stadtwerke-bonn.de/sonne)**

**Gemeinsam  
CO<sub>2</sub> reduzieren**





Gesunde  
Erde  
Gesunde  
Menschen

”

**Das Wichtigste, was  
ein Einzelner jetzt  
tun kann, ist: kein  
Einzelner zu bleiben.**

## **Beethoven liebte die Natur!**

Heute wissen wir:

Gesunde Menschen gibt es  
nur auf einer gesunden Erde.

Es ist schwer, ehrenamtlich  
die Welt zu retten, wenn  
andere sie hauptberuflich  
zerstören. Mit ihrer Spende  
helfen Sie uns, die planetare  
Gesundheit zur Priorität  
zu machen.

### **Spendenkonto**

IBAN DE21 4306 0967 1059 8237 01

**Stichwort** Beethoven

[www.stiftung-gegm.de](http://www.stiftung-gegm.de)



## Impressum

Internationale Beethovenfestе Bonn gGmbH  
Kurt-Schumacher-Straße 3  
53113 Bonn

+49 (0)228 201030  
info@beethovenfest.de  
beethovenfest.de

### Intendant

(für den Inhalt verantwortlich)  
Steven Walter

### Kaufmännischer Geschäftsführer

Dr. Michael Gassmann

### Redaktion

Sarah Avischag Müller  
David Eckmann

### Konzept und Gestaltung

BOROS

Die Texte von Christine Siegert sind Originalbeiträge für dieses Programmheft.

Wir danken Knauber ProKlima für die klimaneutrale Kompensation der Emissionen unserer Medien!

**KNAUBER**

PROKLIMA

Klimasponsor

**Beethovenfest**  
Bonn

### Bildnachweise

S. 7 Kreissparkasse Köln, S. 15 Maciej Włodarczyk, S. 34 Victor Toussaint, S. 8, 36 Senne Van der Ven, S. 37 Alan Ovaska, S. 38 Johanna Lohr

Stand: 11.9.2023. Änderungen vorbehalten.